

Hinweise zur Umsetzung der auf vier Jahre verlängerten Ausbildung Lehre und Sport | Musik

Betriebliche Ausbildung

Für die betriebliche Ausbildung sind in erster Linie die Lehrbetriebe sowie die Ausbildungs- und Prüfungsbranchen zuständig.

Im Sinn der Lernortkooperation haben wir mit der IGKG Schweiz und dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA), Abteilung Betriebliche Bildung folgendes vereinbart:

- Die **überbetrieblichen Kurse** (üK) werden in der Regel in den Lehrjahren 1 bis 3 analog der dreijährigen Ausbildung besucht. Eine allfällige QV-Vorbereitung im 4. Lehrjahr, die nicht als üK-Tag gilt, ist freiwillig und kostenpflichtig.
- Die **6 betrieblichen Kompetenznachweise** (inkl. Qualifikationsgespräche) werden in den Semestern 2 bis 7 erbracht. Hingegen wird auch am Ende des 1. und des 8. Semesters, d. h. über die ganzen vier Jahre, ein **Bildungsbericht** erstellt.
- Die **Praxisaufträge** werden sinnvoll von 6 auf 8 Semester verteilt. Als Basis hierzu dient die Lernortkooperations-Tabelle sowie die Übersichtstabellen der Lernfelder des bwd.

Schulische Ausbildung

Die nationalen Schullehrpläne gelten auch für die Ausbildung Lehre und Sport | Musik. Zusammen mit einigen Lehrbetrieben haben wir die schulischen Lernfelder auf die vier Lehrjahre verteilt ([Übersichtstabellen der Lernfelder in den HKBs A–E](#)), um den betrieblichen Bedürfnissen bestmöglich Rechnung zu tragen.

Die Lehrzeitverlängerung wirkt sich auf die [Lektionentafel](#) und auf die Zusammensetzung des schulischen Teils der Erfahrungsnote (Semesterzeugnisnoten in 8 statt 6 Semestern) aus.

Die Lernenden der Klassen Lehre und Sport | Musik belegen in den ersten drei Lehrjahren den WPB 1. Sie haben aufgrund ihrer Voraussetzungen für das zweite und dritte Lehrjahr die Möglichkeit, entweder das Niveau B1 oder B2 zu wählen. Die Semesterzeugnisnoten des Wahlpflichtbereichs fliessen in die Erfahrungsnote Berufsfachschule ein. Es findet keine Abschlussprüfung statt.

Im Herbst des dritten Lehrjahrs einigen sich die Lehrvertragsparteien auf eine Option. Die Semesterzeugnisnoten der Optionen fliessen in die Erfahrungsnote Berufsfachschule ein. Es findet keine Abschlussprüfung statt.

Sommer 2025 / gim